



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Fördermöglichkeiten für KMU unter Horizont 2020

SPECTARIS Frühjahrstagung der Fachgruppen der Photonik
Olching, 25. März 2014

Patrick Hartmann

Nationale Kontaktstelle KMU

Tel: 0228 3821-1893

Patrick.Hartmann@dlr.de



Gliederung

- **Forschungs- und Innovationsförderung der EU**
 - **Fördermöglichkeiten für KMU**
 - **Hinweise zur Beteiligung**
 - **Beratungsangebot der NKS-KMU**
-



Horizont 2020

- Weltgrößtes Förderprogramm für Forschung und Innovation
- Budget: 77 Mrd. Euro (2014-2020)
- Große Bandbreite an geförderten Themen
- Förderfähig sind nahezu alle juristischen Personen
aus EU-Staaten, assoziierten Staaten und Drittstaaten

→ **Ziel:** Steigerung von Exzellenz und
Wettbewerbsfähigkeit in der EU



Innovationskette

Grundlagen-
forschung

Machbarkeit

Validierung
(lab scale)

Demonstration
(large scale)

Vermarktung

Forschung

Entwicklung

Innovation

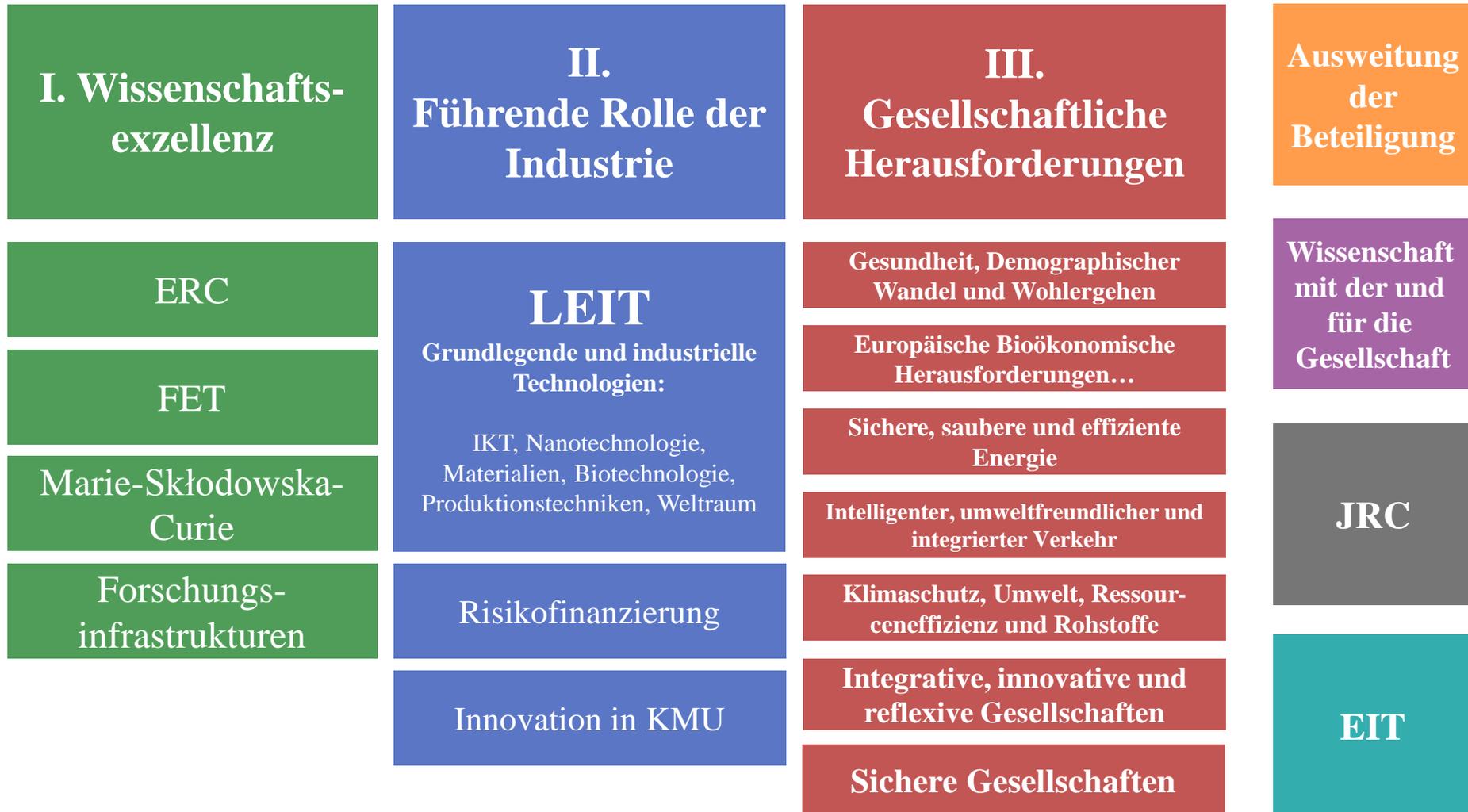
Vermarktung



Was ist neu in Horizont 2020?

- Integration von Forschung und (!) Innovation: Gesamte Innovationskette in einem Rahmenprogramm
 - Stärkere Innovationsorientierung
 - Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen
 - Vereinfachter Zugang und Verfahren
 - Stärkere Beteiligung von KMU (20%-Ziel)
-

Programmstruktur von Horizont 2020





Budgetaufteilung

Gesamtbudget:
77,028 Mrd. Euro
über 7 Jahre in
laufenden Preisen

Programmlinie	Mittelansatz	
I. Wissenschaftsexzellenz	24.441	32%
Europäischer Forschungsrat (ERC)	13.095	
Künftige und neu entstehende Technologien (FET)	2.696	
Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA)	6.162	
Forschungsinfrastrukturen	2.488	
II. Führende Rolle der Industrie	17.016	22%
Grundlegende und industrielle Technologien	13.557	
Zugang zu Risikofinanzierung	2.842	
Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	616	
III. Gesellschaftliche Herausforderungen	29.679	39%
Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen	7.472	
Herausforderungen der Biowirtschaft	3.851	
Sichere, saubere und effiziente Energie	5.931	
Intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr	6.339	
Klimaschutz, Umwelt, Ressourceneffizienz und Rohstoffe	3.081	
Europa in einer sich verändernden Welt	1.310	
Sichere Gesellschaften	1.695	
Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung	817	
Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft	462	
Gemeinsame Forschungsstelle (JRC)	1.903	
Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	2.711	
Horizont 2020 insgesamt	77.028	



EU-Definition KMU

Unternehmens- kategorie	Mitarbeiter (VZA)	Umsatz	oder	Bilanzsumme
Mittleres Unternehmen	≤ 249	≤ 50 Mio. EUR		≤ 43 Mio. EUR
Kleinunter- nehmen	≤ 49	≤ 10 Mio. EUR		≤ 10 Mio. EUR
Kleinstunter- nehmen	≤ 9	≤ 2 Mio. EUR		≤ 2 Mio. EUR

- **Ökonomische Aktivität** (unabhängig von der Rechtsform)
- Werte betreffen **unabhängige Unternehmen**. Bei Verflechtungen mit anderen Unternehmen(sgruppen) müssen ggf. deren Daten einbezogen werden.
- Bei *Eurostars*: „Forschungsintensive KMU“: 10% der Mitarbeiter (MA) und/oder 10% des Umsatzes in F&E, bei KMU unter 100 MA mindestens 5 MA in F&E

Die nächstgrößere Kategorie sind **Small Midcaps** mit 250-499 Mitarbeitern (Vollzeitäquivalent (VZA)) und **Medium and large midcaps** mit 500-3000 MA.



EU-F&I-Förderung – was kommt auf Sie zu?

- Anpassung an komplexe Regeln und langwierige Prozeduren
 - Teilnahme an einem harten Wettbewerb bei der Projektauswahl
 - Verpflichtung auf eine Dauer von 2 bis 5 Jahren
 - Auseinandersetzung mit einer Vielzahl von Partnern in einem europäischen/internationalen Konsortium
 - Starkes persönliches Engagement
-



EU-F&I-Förderung - Ihr Nutzen

- Beteiligung an exzellenten Projekten mit europ. Sichtbarkeit
 - Information über zukünftige Forschungstendenzen
 - Zugang zu interdisziplinärem Wissen und Know-how von europäischen/ internationalen Konsortien
 - Zugang zu neuen Kontakten, Netzwerken und Märkten
 - Kontakte zu vielversprechenden jungen Forschenden, potentiellen zukünftigen Mitarbeiter/innen Ihrer Institution/Firma
 - Mitgestaltung der europäischen Forschungspolitik
 - (Teil-)Finanzierung Ihres F&E-Projektes
-



Gliederung

- Forschungs- und Innovationsförderung der EU
 - **Fördermöglichkeiten für KMU**
 - Hinweise zur Beteiligung
 - Beratungsangebot der NKS-KMU
-



KMU-Fördermöglichkeiten in Horizont 2020

**Budget von LEIT und den Gesellschaftlichen Herausforderungen:
20%-Ziel: 20% (8,6 Mrd. Euro)
für Kleinere und Mittlere Unternehmen (KMU)**

**13% (5,6 Mrd.) Verbundforschungsprojekte,
Eurostars, JTI, ERA-Net**

**7% (3 Mrd.) KMU-Instrument
(Einzelförderung möglich)**

Weitere Fördermöglichkeiten für KMU:

- Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen
- Künftige und Aufkommende Technologien (FET)
- Förderschema „Fast Track to Innovation (FTI)“
- Risikofinanzierung

Auftragsforschung für KMU wie im 7. FRP gibt es in dieser Form nicht mehr.



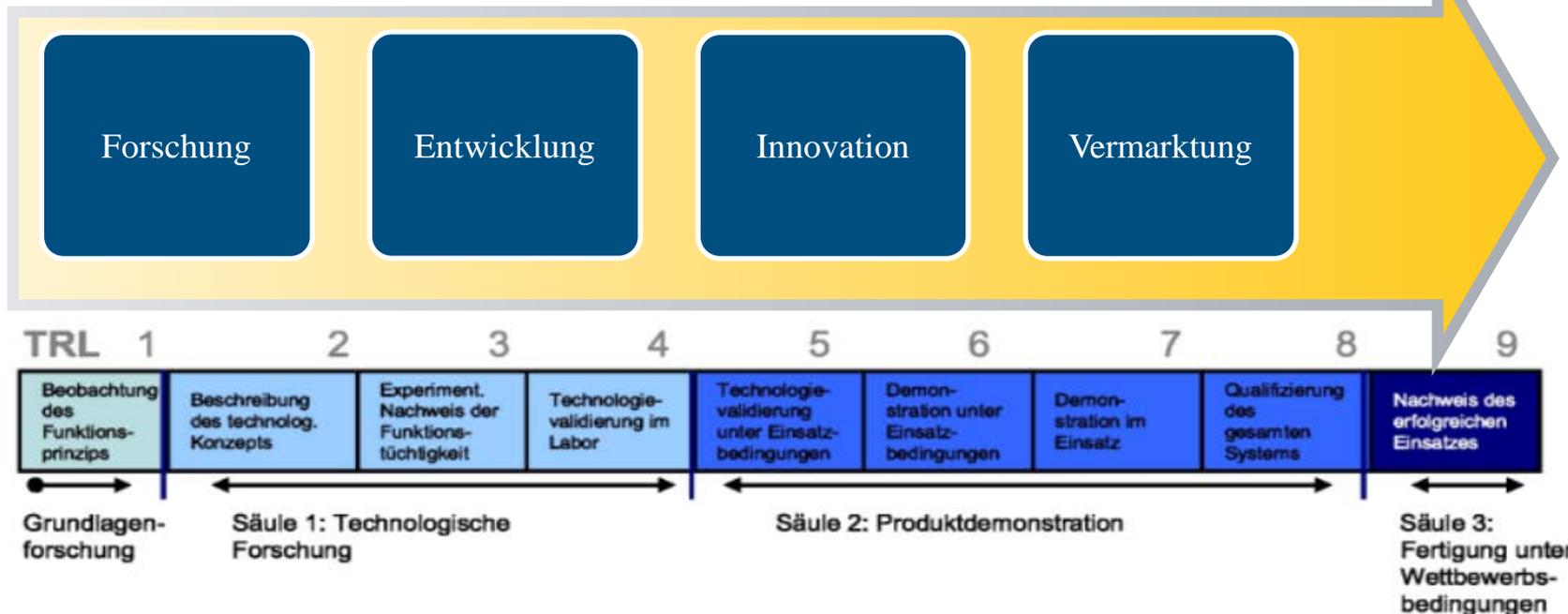
Verbundprojekte

Forschungs- und Innovationsmaßnahmen (RIA)

100% Förderquote

Innovationsmaßnahmen (IA)

70% Förderquote





Verbundprojekte in Horizont 2020

- Research and Innovation Actions (RIA) sowie Innovation Actions (IA)
- 3 aus 3-Regel: Mindestens drei Partner aus mindestens 3 Staaten (EU-Staaten, assoziierte Staaten)
- Nahezu alle juristischen Personen können als Partner im Konsortium teilnehmen
- Unterscheidung zwischen KMU und anderen Unternehmen hat keine direkten Auswirkungen
- Projekte dauern mehrere Jahre



Beteiligung von KMU in Verbundforschungsprojekten

- Beteiligung nur, wenn alle Partner profitieren (unterschiedliche Interessen!)
 - Teilnahme ist sinnvoll, wo Unternehmen inhaltlich, technisch, organisatorisch etwas zum Projekt beitragen können
 - Rolle der KMU eher bei marktnahen Aktivitäten (hohes TRL-Level) und in der Kommerzialisierung
-



Derzeit offene Aufrufe für Photonik – Frist 23.04.

Bis zu 165 Mio. Euro

- Photonics KET: ICT-26-2014
- Development of novel materials and systems for OLED lighting: ICT-29-2014
- Advanced Thin, Organic and Large Area Electronics (TOLAE) technologies: ICT-03-2014
- FIRE+ (Future Internet Research & Experimentation): ICT-11-2014
- Experimentation and development on federated Japan - EU testbeds: EUJ-4-2014 [*Frist: 10.04.*]



ICT 26: Photonics KET 2014: 47 M€

R&I (28 M€)	Biophotonics for screening of diseases Sensing for safety and civil security Disruptive approaches in sensing
Innovation (8 M€)	Open system architectures for Solid State Lighting (SSL)
ERANETs (6 M€)	Actions with the Member States
Coordination and support actions (5 M€)	Strategic coordination and networking The wide uptake of SSL technologies EU-wide outreach



ICT 29: Cross-Cutting KETs 2014: 18 M€

R&I (18 M€)

Development of novel materials and systems for OLED lighting or displays

Ausblick 2015:

ICT 27: Photonics KET 2015: 44 M€

ICT 28: Cross-Cutting ICT KETs 2015: 56 M€



Weitere Maßnahmentypen in Horizont 2020

Öffentlich-Private Partnerschaften (PPP)

Stärkere Einbindung der Industrie, offen für neue Teilnehmer, Exzellenzförderung, Umsetzung erfolgt auf zwei Wegen:

1. Vertragliche Öffentlich-Private Partnerschaften: Themen werden Teil der normalen Ausschreibung, Beispiele: Photonik (700 Mio. Euro), Fabriken der Zukunft (Photonik: 34 Mio. Euro für laser based manufacturing)
2. Art. 187er Maßnahmen (Joint Technology Initiatives, JTI): 6 Maßnahmen, z.B. ECSEL (silicon photonics, SSL lighting, sensing, etc.); zum Teil von Horizont 2020 abweichende Beteiligungsregeln

Öffentlich-Öffentliche Partnerschaften (P2P)

Engere Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten und Assoziierten Staaten in konkreten Themenbereichen mit eigenständigen Ausschreibungen und mit zum Teil von Horizont 2020 abweichenden Beteiligungsregeln, Umsetzung auf zwei Wegen:

1. ERA-NET, Ausschreibungen zu einzelnen ERA-NETs (z.B. PIANO+)
<http://netwatch.jrc.ec.europa.eu/web/ni/network-information/joint-calls>
2. Art. 185er-Maßnahmen, aktuell 5 Maßnahmen

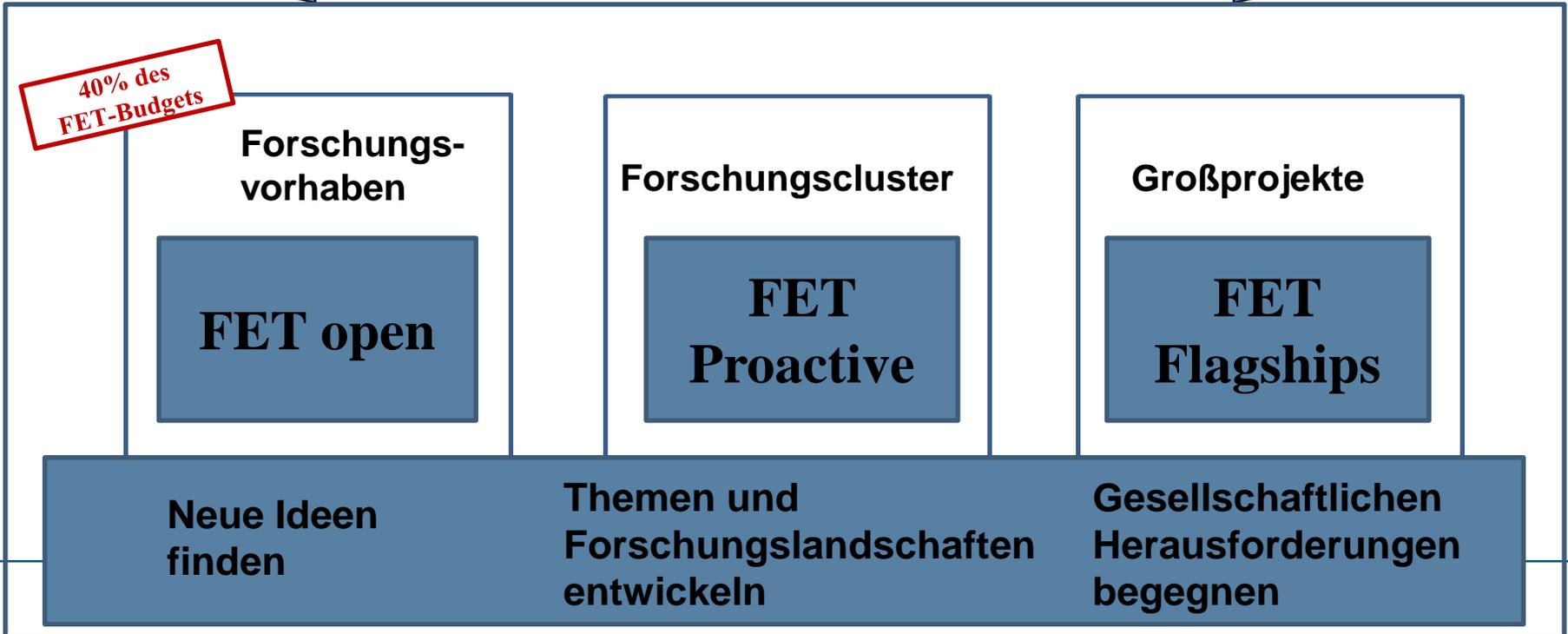


FET – Aktivitäten

drei sich ergänzende Ansätze

offen, visionär, interdisziplinär

agenda-basiert, multidisziplinär





Future and Emerging Technologies - FETopen

- Förderung von exzellenzorientierter, visionärer und risikobehafteter Grundlagenforschung zur langfristigen Umsetzung radikal neuer **Technologiekonzepte**
- Interdisziplinär und **im (kleinen) Verbund**
- Schaffung neuer Wissenschaftsfelder, -communities und -praktiken
- komplementär zu Aktivitäten aus anderen Teilen von Horizont 2020 – Nutzung von Synergien



Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen für KMU

- Innovative Training Networks (ITN): Ausbildung von Promovierenden
- Individual Fellowships (IF): Förderung von erfahrenen Forschenden
- Research and Innovation Staff Exchange (RISE): Personalaustausch (auch intersektoral)



MCSA - Innovative Training Networks (ITN)

- Promotion angehender Wissenschaftler/innen in Netzwerken
 - Einbeziehung des Nicht-akademischen Sektors
 - Gemeinsame Supervision mit der Industrie
 - Dauer: 4 Jahre, Fellows: 3-36 Monate
 - Maximal 540 Forschermonate/Konsortium oder 180 für Netzwerke mit 2 Partnern
-



MCSA - Individual Fellowships (IF)

- Förderung von erfahrenen Forschenden (PostDocs)
- Dauer: 2 Jahre
- Förderung des vollen Gehalts
- Hoher Beitrag zu Forschungskosten
- 900-1000 Förderungen pro Jahr

→ Nur 5% gehen bisher an KMU (zu wenig Bewerbungen)



MSCA - Research and Innovation Staff Exchange

- Austausch von Personal aus Wissenschaft, Management, Verwaltung
 - Über Staatsgrenzen oder Sektoren (Industrie-Akademia) hinweg
 - Neues Schema
 - Dauer: 2 Jahre
 - Nächste Bewerbungsfrist: 6 Januar 2015
-



MSCA – Vorteile für Unternehmen

- Reduziertes Risiko und geringere Kosten für F&I-Personal
 - Mehr Wissen und Ausrüstung bei Partnerinstituten
 - Direkte Forschung nach Bedürfnissen (themenoffen)
 - Ausbildung und Rekrutierung von Nachwuchs
 - Einbeziehung von Personal aus Technik, Management und Verwaltung
 - Aufbau von Netzwerken
-



Fast Track to Innovation - Zielsetzung

- Erhöhung der Teilnahme von Industrie und anderen
 - Time-to-Grant: 6 Monate, Auswertung an 3 Stichtagen/Jahr
 - 3 bis 5 Partner jeglicher Art
 - Themenoffen in den Bereichen der LEITs und Societal Challenges: Innovationsaktivitäten (70% Förderquote)
 - Ca. 100 Projekte mit Projektgrößen von bis zu €3 Millionen Euro
 - Umsetzung 2015 und 2016 als Pilotaktivität
-



Eurostars

- Zielgruppe: Forschungstreibende KMU
- Gemeinsames Förderprogramm von EUREKA (derzeit 33 Länder) und der Europäischen Kommission
- Ziel: Förderung marktorientierter Forschungsaktivitäten
- Entwicklung eines Produktes/ Verfahrens/ Dienstleistung
- Bottom-up & technologieoffen



Eurostars 2 – Was ist neu?

- Budget 2014-2020: 1, 15 Mrd. Euro
 - Ziel: Anträge von KMU von 7.000 auf 20.000 zu steigern
 - Reduktion Time-to-Grant auf max. 7 Monate
 - Partnerschaft mit assoziierten Drittstaaten möglich
 - Höhere Standardisierung:
 - Gemeinsame Financial Viability Checks
 - Gemeinsames Berichtswesen
-



Eurostars - Beteiligung

- 2 aus 2-Regel: Mindestens 2 Partner aus 2 EUREKA-Staaten (Schnitt: 3-4)
 - Projektdauer <3Jahre, Marktaufnahme <2Jahre
 - Themenoffen
 - >50% der Arbeit durch forschungsintensive KMU
 - <75% der Projektkosten für einzelnen Staat
 - Förderung: ca. 50% für KMU, sonstige 50-100%
 - Erfolgsquote: ca. 20%
-

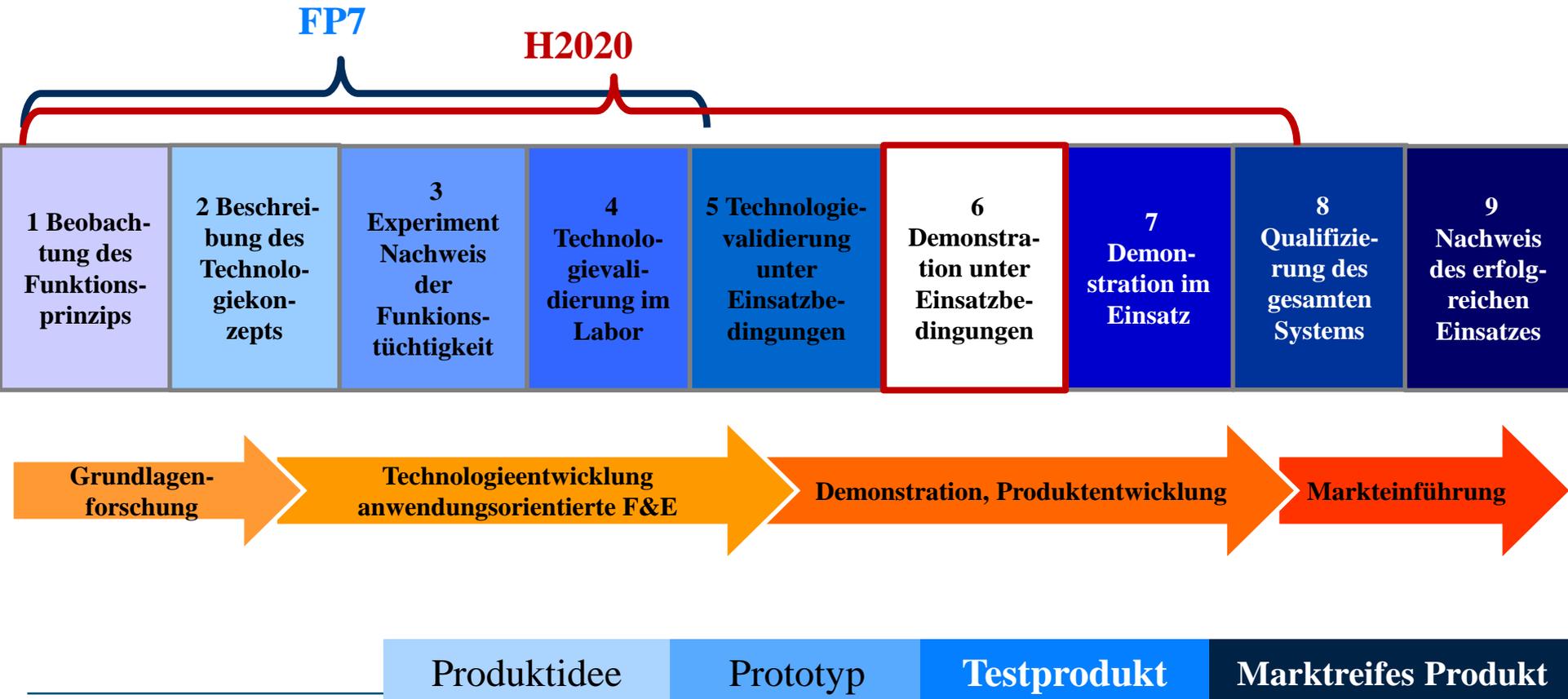


KMU-Instrument - Allgemeines

- Für innovative KMU aus allen Sektoren mit Wachstumsambitionen und internationaler Unternehmensstrategie
- Unternehmenssitz in der EU oder in assoziierten Staaten
- Produkte, Verfahren und Dienstleistungen ab TRL 6
- Einzelförderung ist möglich, wenn europäischer Mehrwert gegeben ist
- Nur ein Antrag/Projekt im KMU-Instrument gleichzeitig möglich



Technology Readiness Level (TRL)





KMU-Instrument: „Drei-Phasen-Modell“

Ergänzend: Coaching und Mentoring

	Input	Aktivitäten	Output	Förderung & Laufzeit
Phase 1: Konzept, Machbarkeit	"Geschäftsplan I" mit Idee/Konzept ab TRL 6 (~10 Seiten)	Technologische & wirtschaftliche Machbarkeit, Risikoanalyse, IP- Management, ggf. Partnersuche etc.	Machbarkeitsstudie und weiterentwickelter „Geschäftsplan II“	Pauschal bis zu 50.000 €, ~6 Monate
Phase 2: Innovation	"Geschäftsplan II" plus Aktivitäten in Phase II (~30 Seiten)	Entwicklung, Proto- typ, Testen, Minia- turisierung, Scaling- up, Vorbereitung Markteinführung etc.	"Geschäftsplan III" für evtl. private Finanzierung	0,5 – 2,5 Mio. €* → Valley of Death ~12 bis 24 Monate *teilw. bis zu 5 Mio.
Phase 3: Vermarktung	"Geschäftsplan III"	Unterstützung durch Fortbildung, Information u.a. zu IP-Management, Wissensaustausch	Qualitätslabel für erfolgreiche Pro- jekte, KMU-Fenster in den EU Finanzfazilitäten	Keine direkte Förderung Quelle: DG Research



Einreichung, Stichtage

- Einreichung ist jederzeit zu vielen Themen möglich
- Pro Unternehmen sind nur ein Antrag oder ein laufendes Projekt (Phase 1 und 2) zur gleichen Zeit möglich
- Wiedereinreichung ist möglich
- Die zu den Stichtagen besten Projekte erhalten den Zuschlag

Stichtage

Phase 1

18.06.

24.09.

17.12.

18.03.

17.06.

17.09.

16.12.

2014

2015

Phase 2

09.10.

17.12.

18.03.

17.06.

17.09.

16.12.



Wie die Europäische Kommission selbst das KMU-Instrument einordnet

- Wettbewerb der besten (innovativsten) europäischen KMU
 - „Champions League“ mit nur sehr wenigen Gewinnern, Gütesiegel basierend auf einer strengen Beurteilung, Sichtbarkeit auf europäischer/globaler Ebene
 - Möglichkeit, Business/Management-Coaching zu erhalten
 - Kontakte mit Investoren und Kunden-Netzwerken
 - Bevorzugte Behandlung für die anschließende Finanzierung (EU Financial Instruments: Darlehen und Eigenkapital)
-



KMU-Instrument zu IKT in der 2. Priorität (LEIT)

- ICT-37-2014/2015 – Open Disruptive Innovation Scheme
Innovative IKT-Konzepte, Produkte und Dienstleistungen mit disruptiven Auswirkungen auf existierende Märkte (Prototypen, Demonstration, Validierung, Markteinführung)
-



Zugang zur Risikofinanzierung

- Indirekte Unterstützung, z.B. KMU-Instrument Phase 3
- Besserer Zugang zu Krediten und Investitionskapital für Phase der Kommerzialisierung
- Zwei Ansätze:
 - Kreditfazilität (debt facility) und
 - Beteiligungskapitalfazilität (equity facility)
- Verwaltung durch Europäische Investment Bank (EIB) und Europäischen Investment Fonds (EIF); beide Fazilitäten ergänzen COSME
- Umsetzung durch Finanzintermediäre wie z.B. Banken
- Besondere Berücksichtigung öko-innovativer KMU



Gliederung

- Forschungs- und Innovationsförderung der EU
 - Fördermöglichkeiten für KMU
 - **Hinweise zur Beteiligung**
 - Beratungsangebot der NKS-KMU
-



Förderfähige Staaten: EU28+Asoziierte Staaten



voraussichtlich

Assoziierte Staaten (AS):

- Albanien
- Bosnien und Herzegowina
- Färöer-Inseln (ab 2015)
- Liechtenstein (Stand 20.03.2014)
- Mazedonien (EJR)
- Montenegro
- Norwegen
- Island
- Israel
- Republik Moldau
- Schweiz (Stand 20.03.2014)
- Serbien
- Türkei



Kostenerstattungsmodelle

Forschungs- und Innovationsmaßnahmen
sowie Innovationsmaßnahmen für gemeinnützige (Non-Profit) Einrichtungen

<u>Modell</u>	<u>Beispiel</u>
100% erstattungsf. Kosten	1000,- €
+25% Pauschale	+250,- €
x100% Erstattungsquote	x1,0
<hr/>	<hr/>
= <u>125%</u> Erstattung	= <u>1.250,- €</u>



Kostenerstattungsmodelle

Innovationsmaßnahmen (marktnahe Aktivitäten),

Ausnahme: gemeinnützige (Non-Profit) Einrichtungen erhalten 100%

<u>Modell</u>	<u>Beispiel</u>
100% erstattungsf. Kosten	1000,- €
+25% Pauschale	+250,- €
x70% Erstattungsquote	x0,7
<hr/>	<hr/>
= <u>87,5%</u> Erstattung	= <u>875,- €</u>



Erstattungsfähige (direkte) Kosten

- Können unmittelbar dem Projekt zugerechnet werden
- Sind im Einklang mit den internen Buchführungsgrundsätzen des Zuwendungsempfängers entstanden und nachweisbar
- Beispiele:
 - Personalkosten (personnel costs)
 - Unteraufträge (subcontracting)
 - Reisekosten (travel cost)
 - Verbrauchsmaterial (consumables)
 - Investitionen / Geräte (equipment)



Open Access

- Im Falle einer freiwilligen Entscheidung für eine Veröffentlichung muss diese nach den Prinzipien von Open Access erfolgen
 - Für EndnutzerIn kostenfreier lizensierter online-Zugang zu wissenschaftlichen Informationen
 - **Grüner Weg:** Selbstarchivierung
AutorIn stellen begutachtete Veröffentlichung auf institutionellen oder disziplinären Dokumentenservern bereit
 - **Goldener Weg:** Veröffentlichung über Dritte
Publikation in einer Open-Access-Zeitschrift oder einem Open-Access-Verlag
-

Wo finde ich die Calls?

RESEARCH & INNOVATION



European Commission

Participant Portal

European Commission > Research & Innovation > Participant Portal > Calls

HOME

FUNDING OPPORTUNITIES

HOW TO PARTICIPATE

EXPERTS

SUPPORT

LOGIN

REGISTER

Horizon 2020

Calls



Search Topics

Call Updates



FP7 & CIP Programmes

Calls



Call Updates



COSME

Other Funding Opportunities

Horizon 2020

Excellent Science

- European Research Council
- Future and Emerging Technologies
- Marie Skłodowska-Curie actions
- Research infrastructures

Industrial Leadership

- Leadership in enabling and industrial technologies(LEIT)
- Access to risk finance
- Innovation in SMEs

Type

- Proposal
- Tender

Status

- Open
- Closed
- Forthcoming

FILTER

Filters only programme and call titles and IDs, for extended search go to the [Search Topics page](#).

Sort by

- Title
- Call Id
- Publication Date
- Deadline Date

Industrial Leadership

Horizon 2020 dedicated SME Instrument - Phase 2 2014
H2020-SMEINST-2-2014

Pub.Date: 11/12/2013 Deadline: 17/12/2014

Industrial Leadership

Horizon 2020 dedicated SME Instrument - Phase 2 2015
H2020-SMEINST-2-2015

Pub.Date: 11/12/2013 Deadline: 16/12/2015

Industrial Leadership

Horizon 2020 dedicated SME Instrument - Phase 1 2015
H2020-SMEINST-1-2015

Pub.Date: 11/12/2013 Deadline: 16/12/2015

Industrial Leadership

Horizon 2020 dedicated SME Instrument - Phase 1 2014
H2020-SMEINST-1-2014

Industrial Leadership

Call for Nanotechnologies, Advanced Materials and Production
H2020-NMP-CSA-2014

Industrial Leadership

PEER LEARNING OF INNOVATION AGENCIES
H2020-INNOSUP-2014-5



<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/index.html>



Gliederung

- Forschungs- und Innovationsförderung der EU
 - Fördermöglichkeiten für KMU
 - Hinweise zur Beteiligung
 - **Beratungsangebot der NKS-KMU**
-



Die NKS-KMU: Auftrag und Mandat

- ist seit dem 01.01.2014 beim Projektträger im DLR angesiedelt (Nachfolge von Zenit GmbH)
 - arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie
 - ist bei den Dienststellen der Europäischen Union als NKS offiziell akkreditiert
 - ist integraler Bestandteil des Systems der Nationalen Kontaktstellen der Bundesregierung
 - ist zuständig für die Programmbereiche „*Innovation in KMU*“ und „*Zugang zur Risikofinanzierung*“ in *Teil 2 - Führende Rolle der Industrie* von Horizont 2020
 - informiert und berät zu den noch laufenden Projekten der KMU-spezifischen Maßnahmen im 7. Forschungsrahmenprogramm
-



Vernetzung und Kooperation

- Durch Verortung im Projektträger ergeben sich wesentliche Synergieeffekte
 - mit dem EU-Büro des BMBF, insbesondere der NKS Recht & Finanzen, der Erstanlaufstelle („Front Office“) für Horizont 2020 und der Geschäftsstelle des deutschen NKS-Systems
 - mit dem EUREKA/COST-Büro (Eurostars) sowie
 - mit den Fach-Kontaktstellen im PT-DLR, z.B. der NKS-Lebenswissenschaften
 - Arbeitet eng mit den NKS anderer Projektträger zusammen
 - ist Ansprech- und Kooperationspartner des bundesweiten Netzes des Enterprise Europe Network (EEN), der Förderberatung des Bundes und anderer regionaler, nationaler und europäischer Beratungsstrukturen
-



Selbstverständnis

- langjährige Erfahrung in der Forschungs- und Innovationsförderung der EU
 - nutzt die breite wissenschaftlich-technische Expertise am Projektträger
 - begleitet KMU und ggf. ihre Kooperationspartner in allen Phasen der Programmbeteiligung - von Ideenbewertung bis Abschlussbericht
 - lotst durch die Vielfalt der Fördermöglichkeiten für KMU auf Ebene der EU
 - transportiert die Belange der deutschen KMU zu den politischen Entscheidern in Deutschland und Europa
 - umfangreiches Monitoring von KMU-Beteiligung und -Erfolg
 - strebt durch den engen Austausch mit ihren regionalen Partnern (insbesondere EEN) eine deutschlandweite Ansprache von KMU an
-



Dienstleistungen

- Information und Beratung zu den verschiedenen Förderalternativen für KMU
 - Hilfestellung bei der Auswahl des bestgeeigneten Förderinstruments
 - Sichtung erster Projektideen und ggf. Vermittlung zu kompetenten Ansprechpartner/innen im NKS-Netzwerk
 - Individuelle Unterstützung und Begleitung bei der konkreten Ausarbeitung von Förderanträgen für das KMU-spezifische Instrument
 - Vermittlung von Kooperations- und Coachingpartnern
 - Organisation von und Beteiligung an Fachveranstaltungen
 - Aktuelle Information durch Internetportal www.nks-kmu.de und Newsletter
 - Begleitendes Monitoring zur KMU-Beteiligung an Horizont 2020
-



Kontakt

Hotline:

Tel.: 0228 3821 2020

h2020@dlr.de

- Dr. Wilfried Diekmann Tel.: 0228 3821-1657 wilfried.diekmann@dlr.de
- Dr. Doris Bell Tel.: 0228 3821-2027 doris.bell@dlr.de
- Nicola Weiler Tel.: 0228 3821-1337 nicola.weiler@dlr.de
- Patrick Hartmann Tel.: 0228 3821-1893 patrick.hartmann@dlr.de
- Bastian Raue Tel.: 0228 3821-1950 bastian.rauhe@dlr.de
- Nicole Schröder Tel.: 030 67055-788 nicole.schroeder@dlr.de

Internet: www.nks-kmu.de
www.horizont-2020.de/einstieg-innovation-kmu.htm



Weiterführende Links

- NKS KMU
www.nks-kmu.de
 - EASME zum KMU-Instrument
http://ec.europa.eu/easme/sme_en.htm
 - Teilnehmerportal der Europäischen Kommission
<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/index.html> oder <http://goo.gl/Nxp6NS>
 - Deutsches Portal zu Horizont 2020
<http://www.horizont2020.de/>
 - Access Center for Photonics, Innovation Solutions and Technology Support <http://www.actphast.eu/>
-



Gerne beantworte ich noch Fragen.
